

Verzeichnis der Vorträge von August Flammer seit 1984

Stand 30. Nov. 2013

2013

28. November 2013: Ausgewählte Befunde aus der Adoleszenz-Entwicklungspsychologie. Vortrag im Rahmen der Interdisziplinäre Weiterbildung des Jugendforensik-Netzwerks Bern In Münsingen.

2011

4. November 2011: „Entwicklungspsychologie des Jugendalters: Biologische Grundlagen, sozial-kulturelle Bedingungen, subjektive Interpretationen. Vorlesung im Rahmen der Seniorenuniversität Bern.

10.-12. September 2011: „Sozialwissenschaftliche Theorien: unverzichtbar, aber nicht brauchbar?“ Vortrag und Arbeitsgruppe „Heilpädagogische Inselgespräche auf der Insel Brissago“.

26. Mai 2011: „Developmental Psychology and Children's Rights“. Kurstag im Rahmen des Master of Advanced Studies in Children's Rights (MCR). Institut Universitaire Kurt Bösch (IUKB) in Fribourg (Switzerland).

23. März 2011: „Die Lebenssituation der Jugendlichen“. Vortrag im Rahmen der Weiterbildung an Kantonsschule Musegg Luzern.

2010

3. Nov. 2010: „Müssen neue Rituale erfunden werden? Zur Psychologie der Entwicklungsübergänge“. Vortrag im Rahmen des Weiterbildungszyklus „Ritual“ des Psychiatrischen Dienstes des Region Emmental in Burgdorf.

21. Sept. 2010: „Menschliche Entwicklung: Prozesse und ihre Veranlassung“. Vorlesung im Rahmen der Seniorenuniversität Bern.

2009

19. Febr. 2009: „Developmental Psychology and Children's Rights; „Methodology in Developmental Psychology“; „Interdisciplinary Research on Children's Rights“. Kurstag im Rahmen des Master of Advanced Studies in Children's Rights (MCR). Institut Universitaire Kurt Bösch (IUKB) in Fribourg (Switzerland).

7. März 2009: „ Die Bedeutung der Entwicklungspsychologie für die Psychotherapie“. Vortrag anlässlich der Gründung der Schweizerischen Gesellschaft für Integrative Therapie in Zürich.

2007

15. Febr. 2007: “«In the Best Interest of the Child» — The developmental psychologists view. Kurstag im Rahmen des Master of Advanced Studies in Children's Rights (MCR). Institut Universitaire Kurt Bösch (IUKB) in Sion (Switzerland).
16. und 23. April 2007: „Selbstkonzept, Selbstwirksamkeit, Motivation“. Kurs im Rahmen der Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung der Pädagogischen Hochschule Freiburg/Schweiz.
30. April 2007: „Glück haben und glücklich sein.“ Vortrag an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen.

2006

4. und 5. April 2006: Entwicklungspsychologie der Adoleszenz. Pädagogische Hochschule Bern.
7. April 2006: Entwicklungspsychologie der Adoleszenz. Gymnasium Thun.
9. Juni 2006: Gesprächsführung. Kaderkurs SBB, Zürich
19. Juni 2006: Gesprächsführung. Kaderkurs SBB, Bern
25. Oktober 2006: Entwicklung von Kindern auf dem Bauernhof. Verein Kindertagesstätten Bolligen
- Oktober / November 2006: Entwicklungspsychologie der Adoleszenz (echs Vorlesungen an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, Luzern)

2005

- 10., 18. und 31. Mai 2005: “Gesprächsführung”. Kaderkurs bei der Schweizerischen Bundesbahn, Bern.
7. September 2005: “In the best interest of the child.” Contribution and Seminar within the international postgraduate M.A. program: Master of Advanced Studies in Children's Rights (MRC). University of Fribourg.
- 6., 22. November, 13. Dezember 2005 und 19. 1. 2006: Entwicklungspsychologie der Adoleszenz. Pädagogische Hochschule der Zentralschweiz, Luzern.

2004

12. Jan. 2004: “Selbstwirksamkeit”. Weiterbildungskurs für das Lehrerinnen- und Lehrerkollegium Liebfeld.
- 16./17. Jan. 2004: “Emotionalitäten im Jugendalter “. Weiterbildungskurs der Universität Luzern. Morschach
- 23./24. Jan. 2003: Problematisches Verhalten bei Jugendlichen – Wie kann ich in der Berufsschule damit umgehen? Weiterbildungskurs des Schweizerischen Instituts für Berufspädagogik.

- 12./13. Jan. 2003 "Neue Entwicklungen in der Psychologie für den Unterricht an Mittelschulen". Weiterbildungskurs für Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer an der Universität Fribourg.
16. März 2004: "Das Zentrum für Wahrnehmungsstörungen und das Affolter-Modell." Erziehungsdirektion St. Gallen ZWS.
05. April 2004: "Das schwierige Gespräch." Kurstag am Gymnasium Oberwil BL.
21. April 2004: „Zwischen dem Gurtenfestival und dem klassischen Bildungsbegriff: veränderte Jugendmentalitäten und die Lernkultur der Schule.“ Vortrag zum Kolloquium der Abteilung für das Höhere Lehramt der Universität Bern.
08. Mai 2004: "Jugend zwischen Müssen und Wollen und zwischen Können und Hilflosigkeit." Vortrag anlässlich der Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für die Gesundheit Adoleszenter (SGGA) in Bern am 8. Mai 2004.
06. September 2004: „Wie das Kinder im Spiel die Welt erARBEITet.“ Vortrag für den Verein „Freunde des Butzus – Kindertagesstätte“, Bolligen.
15. September 2004: "Grundlagen der Entwicklungspsychologie". Vortrag zur Tagung der WBZ-Weiterbildungsgruppe Pädagogik/Psychologie/Philosophie in Luzern.

2003

15. Sept. 2003: "Selbstwirksamkeit". Vortrag gehalten an der kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik Neuhaus, Bern.
22. Sept. 2003: "Entwicklung des kompetenten Selbst". Vortrag gehalten an der kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik Neuhaus, Bern.
24. Sept. 2003: "Entwicklungspsychologie des Spiels. Referat anlässlich der Eröffnung der „SuisseToy“ 2003. Messe für Spiel und Hobby, Bern.
13. Nov. 2003: "Kinderrechte im Wandel. Die Sicht der Entwicklungspsychologie." Vortrag anlässlich der Verleihung des Dr. Margrit Egnér-Preises 2003, Universität Zürich.
09. Dezember 2003: "Was brauchen Kinder?". Vortrag an der Universität Zürich.

2002

01. März 2002: „Entwicklungspsychologische Kriterien für langfristiges Wohlergehen von Kindern.“ Atelier auf dem Schweizer Kongress zum Kindeswohl, Fribourg.
19. März 2002: „Entwicklungspsychologie des Adoleszenz.“ Eintageskurs am Sonderpädagogischen Seminar Biel.
13. April 2002: „ Early Pubertal Maturing as a Developmental Risk Factor for Boys: Sociability and Norm-breaking Behavior.“ Vortrag auf dem Kongress der Society for Research on Adolescence. New Orleans, LA, USA.

-
06. Juni 2002: "Pubertät." Vortrag an der Schule Neuenegg.
11. Juni 2002: „Früh- und Spätpubertät als Risikofaktoren." Vortrag zum 60. Geburtstag von Oswald Huber, Universität Fribourg.
20. Juni 2002: "Computerspiele und Gewalt." Vortrag am Deutschen Gymnasium Biel.
28. August 2002: "Adolescents' life situations, activity patterns, and leisure activities." Conference of the European Association for Adolescence research. Oxford, UK.
20. November 2002: "Schule und Stress." Vortrag im Rahmen einer Serie "Schule & Eltern" in Murten.

2001

05. Januar 2001: „Infantilisierung". Radiosendung
20. Januar 2001: "Die Entwicklung des kompetenten Selbst." Vortrag, gehalten innerhalb einer Weiterbildungstagung für Berufsschullehrpersonen des Kantons Bern.
06. April 2001: „Entwicklung und Recht: Recht auf Entwicklung" Vortrag auf der 2. Interdisziplinären Weiterbildungsreihe des Eidgenössischen Departements des Innern
11. April 2001: „So wird es sein — so muss es gewesen sein. Kontinuität und Brüche in der menschlichen Entwicklung". Vortrag im Rahmen des Collegium generale der Universität Bern („Wir sind Erinnerung").
24. August 2001: „Children's and adolescents' reasoning about critical events in friendship". Paper presented to the Xth European Conference on Developmental Psychology in Uppsala University, Uppsala, Sweden (Koautor: David Schmid).
25. Oktober 2001: „Use of leisure time by young people in Europe: a cross-national analysis". Contribution to the Bologna Symposium on unprotected time of young people in the EU (gemeinsam mit Brigitta Schaffner)
11. November 2001: "Computerspiele und Terror" Live-Sendung DRS1.
19. November 2001: "Pubertät". Vortrag an der Schule Mengistorf.

2000

10. Januar 2000: "Entwicklung im Jugendalter." „Erwachsenenentwicklung." Vorträge, gehalten innerhalb einer Bildungswoche des Freien Gymnasiums Bern, in Freiburg im Breisgau.
02. Februar 2000: „Entwicklungstheorien als Hilfsmittel in der Supervisionsausbildung". Vorträge und Kurs im Rahmen der Schweizerischen Evangelisch-reformierten Supervisionsausbildung.
22. März 2000: „Jugendlicher Vandalismus." Öffentlicher Vortrag in der Gemeinde Bolligen.
11. Mai 2000: "Gehört die Krise zur Adoleszenz?" Vortrag im Rahmen des 8. Thuner Psychiatriegesprächs. Thun.

-
05. Juni 2000: "Schulstress." Live-Radiosendung. "Kontext", DRS 2.
12. Juli 2000: "Mechanisms of self-stabilisation of personality traits: The case of control-beliefs." Contribution to the XVI. Biennial Meetings of the International Society for the Study of Behavioral Development in Beijing, China.
21. Oktober: "Herausforderung Pubertät." Vortrag für die Elternversammlung des Oberstufenzentrums Worblental, Bolligen
3. / 4. November 2000: Entwicklungspsychologie — Fortbildungskurs in Kinder- und Jugendpsychiatrie. Waldau Bern.
10. November 2000: „Die Jugendlichen in rascher Entwicklung — und wir mit ihnen.“ Fortbildungskurs für das Lehrerinnen- und Lehrerkollegium des Oberstufenzentrums Worblental, Bolligen.

Datum? (2000): Belastung von Schülerinnen und Schülern. Radiosendung.

Datum? (2000): Schulangst. Radiosendung.

1999

13. Januar 1999: "Das Gespräch als Brücke zum Mitmenschen: Unverzichtbar, aber nicht unfehlbar." Vortrag an der Privatklinik Meiringen.
27. April 1999: „Children's and adolescents' causal attributions to friendship events.“ Paper presented at the Biennial Meetings of the Society for Research in Child Development, Albuquerque NM, USA.
28. Mai 1999: „Mündlich prüfen.“ Hochschuldidaktischer Kurs an der Universität und an der ETH Zürich.
- Sommer 1999: "Bereichsspezifische Kausalattributionen. Wenn die ToM der Forschenden einfacher sind als jene der Kinder.“ Vortrag für die Zweijahrestagung der deutschen Fachgruppe für Entwicklungspsychologie in Fribourg.
02. September 1999: „Adolescent TV viewing: Instead of doing what?“ Vortrag auf dem IX. Europäischen Entwicklungspsychologiekongress in Speteses, Griechenland.
13. September 1999: „Bereichsspezifische Kausalattributionen.“ Vortrag auf der Tagung der Fachgruppe für Entwicklungspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Freiburg/Schweiz.
22. September 1999: „Zur Evaluation des SPD Horgen.“ Vortrag auf dem SPD Horgen.
24. September 1999: „Die Entwicklung des kompetenten Selbst.“ Kurs im Rahmen der Psychotherapie-Ausbildung mit Schwerpunkt auf Kindern und Jugendlichen am Psychologischen Institut der Universität Freiburg/Schweiz.

1998

06. Januar 1998: "Wirksamkeit und Hilflosigkeit." Vortrag in der Reihe „Konsumkids im Oeko-Clinch“, Universität Bern.
28. Februar 1998: "Priorities when time becomes tight." Paper presented to the SRA Meetings in San Diego, USA.
29. April 1998: "Wahrnehmen und Verstehen im Gespräch." Vortrag zum Kongress des Schweizerischen Berufsverbandes der Geriatrie-, Rehabilitations- und Langzeitpflege in Solothurn.
- 8./9. Mai 1998: „Entwicklungstheorien als Heuristiken für therapeutische Interventionen.“ Kurs an der psychiatrischen Poliklinik der Universität Zürich.
20. Mai 1998: „Verstehen im Gespräch.“ Kurs an der Seniorenuniversität Bern.
26. Mai 1998: „Wirksamkeit und Attribution.“ Kurs an der BFF, Bern.
02. Juli 1998: „Stepping into another person's shoes' - Social Perspective Coordination: The Development of a New Instrument'. Coauthorship in a paper with Eveline Helfenfinger at the 15th Meetings of ISSBD in Berne, Switzerland.
03. Juli 1998: „Adolescents' Time-use in an international perspective.“ Paper presented to the 15th Meetings of ISSBD in Berne, Switzerland.
02. Oktober 1998: „Methoden des Gesprächstrainings.“ Ludwigs-Maximilians-Universität München.
13. November 1998: „Mündlich prüfen: menschlich, gerecht, treffsicher.“ Hochschuldidaktischer Kurs an der Universität Zürich.

1997

07. Februar 1997: "Erfahrung und Umgang mit der eigenen Wirksamkeit." Graduiertenkurs an der Universität Basel, Psychiatrische Poliklinik.
27. Februar 1997: "Secondary control in a developmental and intercultural perspective." Gastvortrag an der Universität Bologna.
- 7./8. März 1997: „Allgemeine Grundlagen der Kinder- und Jugendpsychologie“. Kurs im Rahmen der Psychotherapie-Ausbildung mit Schwerpunkt auf Kindern und Jugendlichen am Psychologischen Institut der Universität Freiburg/Schweiz.
19. März 1997: „Das Spiel als Motor der menschlichen Entwicklung.“ Vortrag im Rahmen der Jahresversammlung des Instituts für Heilpädagogik Luzern.
22. Juli 1997: „Time-use by adolescents in eleven European countries and the USA.“ Paper presented to the International Conference on „Cross-cultural Perspectives on human development“ in Padova, Italy.

-
05. September 1997: „Shared causality—shared control.“ Vortrag auf dem 8. Europäischen Entwicklungspsychologiekongress in Rennes, Frankreich.
15. September 1997: „Jugend und Umwelt; psychologische Perspektiven.“ Vortrag auf dem interdisziplinären Symposium der Universität Bern zum Thema „Jugend und Umwelt.“
27. September 1997: „Secondary control.“ Vortrag im Kolloquium der Abteilung Psychologie der Universität Tromsø/Norwegen.
18. Oktober 1997: „Moderne Perspektiven der psychischen Humanentwicklung.“ Vortrag gehalten an der Universitäts-Augenklinik der Universität Basel.
30. Oktober 1997: „Macht und Machtlosigkeit.“ Vortrag für die Abteilung Allgemeine Ökologie der Universität Bern.
- 21./22. November 1997: „Entwicklungstheorien.“ Kurs innerhalb der FMH-Ausbildung für Psychiatrie. Waldau, Bern.
28. November 1997: „Der Mensch als Gegenstand und Medium der psychologischen Wissenschaft“. Vortrag zum Symposium über Heilpädagogik und ihre Nachbarwissenschaften in wissenschaftstheoretischen Diskurs. Fribourg.

1996

22. Januar 1996: "Skizze zu einer Entwicklungstheorie des kompetenten Selbst." Vortrag an der Freien Universität Berlin.
30. Januar 1996: "Das Spiel als Motor der menschlichen Entwicklung." Vortrag im Rahmen des 7. Interdisziplinären Seminars der Universität Freiburg/Schweiz.
12. Mai 1996: „Adjusting and differentiating the concept of secondary control considering new findings“. Contribution to the Biennial Meetings of the European Association for Research on Adolescence, Liège, Belgium.
08. Mai 1996: „Normen und Normalität“. Vortrag an der Psychiatrischen Universitätsklinik Waldau, Bern.
29. Mai 1996: „Der fragile Weg zwischen Lebensangst und letzter Sicherheit“. Vortrag im Collegium Generale der Universität Bern.
14. Juni 1996: „Le soi compétent et son développement“. Vortrag am Centre National de Recherche in Paris.
16. August 1996: „The psychology of control: views from across sociocultural contexts and the life span.“ Diskussionsvortrag zu den XIV Biennial Meetings of ISSBD in Québec-Cité, Canada.
10. September 1996: „Daily activities and mood in adolescence.“ Beitrag auf der Tagung Time and Mind in Neuchâtel, als Zweitautor mit Urs Tschanz.

24. September 1996: „Entwicklung von primären und sekundären Kontrollhandlungen im Vorschul- und Schulalter.“ Beitrag zum Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in München, als Koautor mit M.P. Neuenschwander, I. Gilli und S. Kurz.
09. November 1996: „Secondary control.“ Beitrag zur Socrates-Tagung in Valencia, Spanien.

1995

21. Januar 1995: "Schöne Literatur und psychologische Entwicklungstheorien." Vortrag im KJP-Forum, Universität Bern.
05. April 1995: "Schulzeiten, Hausaufgaben und Schülerbelastung." Vortrag vor den Generalständen der Erziehungsdirektion Fribourg.
26. April 1995: "Macht, Ohnmacht, "Identität." Vortrag am Schweizerischen Institut für Berufspädagogik, Zollikofen.
19. Mai 1995: "Die Psychologie in der gymnasialen Bildung". Impulsreferat bei der Erziehungsdirektion Bern.
31. Mai 1995: "Lebenskompetenzen". Kurs beim Gesundheitsdienst der Stadt Bern.
28. August 1995: "Longitudinal approaches to perceived control in adolescence: Conceptual consequences." Paper presented to the VIIth European Conference on Developmental Psychology, Krakow, Poland.
28. August 1995: "Adolescence and young adulthood under conditions of social change: Comparing different approaches." Paper presented to the VIIth European Conference on Developmental Psychology, Krakow, Poland.
- 11.-13. September 1995: "Neue Entwicklungstheorien — neue Anwendungen." Weiterbildungskurs Universität Bern.
13. Oktober 1995: "Belastung — Ueberlastung. Wieviel verträgt es denn?" Vortrag am SOWI-Kongress "Gesellschaften im Umbau", Bern. Kontrollmeinung. Geschichte, Entstehung, Förderung.
09. November 1995: „Kontrolle und Selbstwert in der Schule.“ Vortrag zur Versammlung deutscher Schuldirektoren des Verbunds Selbstwirksamer Schulen. Potsdam.

1994

11. Januar 1994: „Possum, ergo sum — nequeo, ergo sum qui sum.“ Paper presented to the NATO Advanced Research Workshop on „The Self in European and North American culture: Development and Processes“, in Chersonnisos, Crete, Greece.
26. Januar 1994: „Zur Psychologie der Kontrollmeinung und ihrer Entwicklung.“ Vortrag an der Psychiatrischen Universitäts-Poliklinik für Kinder- und Jugendliche, Zürich.
29. Januar 1994: „Kontrolle, Sicherheit und Selbstwert in der menschlichen Entwicklung.“ Vortrag im Rahmen der Marbacher Gespräche in Marbach, Deutschland.

-
28. Februar/1. März 1994: „Gesprächsführung — Spezialfall Mündliche Prüfungen.“ Hochschuldidaktiker Kurs an der Universität Bern.
30. April 1994: „Jugend im gesellschaftlichen Gefüge: zwischen Einfluss und Ohnmacht.“ Vortrag auf dem 2. Symposium für Adoleszentenmedizin in Bern, zusammen mit Alexander Grob.
16. Mai 1994: „The micro-genesis of control-beliefs.“ Vortrag an der Universität Krakow, Polen.
31. Mai 1994: „Stability of domain-specific control attributions: A four year longitudinal study with adolescents.“ Als Koreferent mit Alexander Grob auf der 4th Biennial Conference of the European Association for Research on Adolescence in Stockholm.
30. August 1994: "Micro-genesis of control-beliefs." Vortrag an der Universität Bergen, Norwegen.
24. September 1994: "Kontrollerleben in der Schule und ausserhalb." Vortrag an der Technischen Berufsschule Zürich.

1993

14. Januar 1993: "Lehrerinnen und Lehrer in der Fort- und Weiterbildung. Gedanken eines Entwicklungspsychologen zur Lehrerbiographie." Gastreferat zur Abschlussfeier des Semesterkurses für Berufsschulehrer/-innen 1992/93 am Schweizerischen Institut für Berufspädagogik, Zollikofen.
06. März 1993: "Jugendliche in verschiedenen kulturellen Kontexten". Vortrag auf der Schweizerischen Konferenz für Adoleszenzmedizin. Inselspital Bern.
12. Mai 1993: "Zeugnisnoten im Gymnasium". Vortrag. Kantonsschule Glarus.
24. Mai 1993: "Grussbotschaft für Bärbel Inhelder zum 80. Geburtstag", Universität Genf.
25. Juni 1993: "Sozialwissenschaftliche Forschung und gesellschaftliche Probleme." Vortrag zur Tagung der Deutschen Fachgruppe für Sozialpsychologie in Bern.
01. Juli 1993: "Unternehmer und Unternehmungen in Entwicklung". Ansprache zur Abschlussfeier des Diplomkurses "Gewerbliche Unternehmerinnen und Unternehmer" an der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern.
09. August 1993: „Developmental analysis of control beliefs“, University of Bergen, Norway.
30. August 1993: „Development of control beliefs: a stage theory outline“, VIth European Conference on Developmental Psychology, Bonn, Germany.
15. und 16. September 1993: „Psychologische Entwicklungstheorien“, Aufbaukurs im Rahmen der FMH-Ausbildung der Kinder- und Jugendpsychiater(innen). Bern.
18. und 19. Oktober 1993: „Mündliche Prüfungen“, zweitägiger Kurs innerhalb der Hochschuldidaktik Zürich.

05. November 1993: „Developmental Analysis of Control Beliefs“, contribution to the symposium on „Self-efficacy in adaptation of youth to changing societies“ of the Johann Jacobs Foundation at Marbach, Germany, 1993.

15. November 1993: „Wirkung auf andere“, Referat im Rahmen der Weiterbildung Schulpsychologie Thurgau und Schaffhausen in Frauenfeld.

1992

30./31. März 1992: "Prüfen: menschlich, gerecht, treffsicher." Kurs innerhalb der HDK der Universität Bern.

28. April 1992: "Coping with control-failure in an individual-centered and in a group-centered culture." Paper presented to the Third European Workshop on Adolescence in Bologna.

4./5. und 11./12. Mai 1992: Gesprächsführung. Fortbildungskurs für Schulinspektoren in Luzern.

26. Juni 1992: "Mit Risiko und Ungewissheit leben. Zur Religiosität in der Entwicklung." Vortrag zum Symposium über Religion und Psychiatrie an der Universität Tübingen.

6./7. Juli 1992: Gesprächsführung. Fortbildungskurs für Praxislehrer in Solothurn.

04. September 1992: "Adolescence in Switzerland." Conference given at the Euronet workshop in Berne.

08. September 1992: "A Typical Adolescent's Day in Ten European Countries and the US." Poster presented at the 3rd Conference of the European Society for the Study of Behavioral Development in Sevilla.

28. September 1992: "Umgang mit Kontrollmisserfolg in gruppenorientierten und in individuumszentrierten Kulturen: Eine Untersuchung an japanischen und schweizerischen Jugendlichen." Vortrag auf dem 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Trier.

29. September 1992: "Aufbau der aktuellen Kontrollmeinung." Vortrag auf dem 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Trier (als Koautor).

30. September 1992: "Mood-congruity effects on implicit memory." Vortrag auf dem 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Trier (als Koautor).

29. Oktober 1992: "Control-belief and autobiography". Contribution to the Swiss Graduate program on Memory, Gwatt.

20. November 1992: "Identitätsentwicklung in der Adoleszenz", Kurstag für Berufsschullehrer am Schweizerischen Institut für Berufspädagogik.

1991

11. Mai 1991: "Gedächtnispsychologie in der Identitätsforschung." Vortrag im Rahmen des Schweizerischen Graduiertenkollegs, Genf.

-
22. Mai 1991: "Menschenbilder in der Psychologie." Vortrag am Goetheanum in Dornach.
- 3./4. Juni 1991: "Psychologie der Gesprächsführung." Vorträge im Rahmen der Bezirksinspektorenfortbildung des Kantons Luzern.
- 27./28. Juni 1991: "Youth and social change." Zwei Vorträge und zwei Seminare im Rahmen des ISSBD workshop for postdoctoral researchers an der Pennsylvania State University.
05. Juli 1991: Control-attribution in a life-span perspective (als Co-author with Alexander Grob). Poster presented to the 11th Biennial Meetings of ISSBD in Minneapolis.
06. Juli 1991: "Youth and social change in Europe." Comments on four contributions to the 11th Biennial Meetings of ISSBD in Minneapolis.
07. Juli 1991: "Modes of secondary control in an intercultural perspective." Vortrag an den 11th Biennial Meetings of ISSBD in Minneapolis.
04. Dezember: "Entwicklungskontrolle -- Chance oder Hybris?" Vortrag im Kolloquium der Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung in Berlin.
10. Dezember: "Unemployment in Sweden. Comment." Vortrag an der Marbach-Tagung.
15. Dezember: "Secondary control in an individual-centered and in a group-centered culture." Contribution of "Youth Research -- TM" in Utrecht.

1990

31. Januar 1990: "Selbstkonzept und Autobiographie." Vortrag im Rahmen des Kolloquiums des Psychologischen Instituts der Universität Bern.
10. Februar 1990: "Entwicklungsaufgaben als Initiationsrituale? Entwicklungsaufgaben anstelle von Initiationsritualen?". Vortrag gehalten auf dem Symposium "Pubertätsriten -- Aequivalente und Defizite in unserer Gesellschaft", Kinder- und jugendpsychiatrische Poliklinik Bern.
22. und 23. Februar 1990: "Kommunikationskanäle und -ebenen"; "Verstehen"; "Sprachliche Engpässe: Generalisierungen, Tilgungen"; "Dysfunktionale Ueberzeugungen". Vorträge am Didaktikum des Kantons Aargau in Aarau.
02. und 16. Mai 1990: "Mündliche Prüfungen." Hochschuldidaktischer Kurs an der Universität Zürich.
8. Mai 1990: "Entwicklungsaufgaben anstelle von Ritualen? Erfüllung von Entwicklungsaufgaben als Rituale?" Vortrag im kinder- und jugendpsychiatrischen Kolloquium an der Universität Bern.
15. Mai 1990: "Schule ohne Noten?" Vortrag im Rahmen der Elternbildung Freiburg/Schweiz.

-
29. Juni 1990: "Ergebnisse aus der zeitgenössischen Jugendforschung. Vortrag im Rahmen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung des Realgymnasiums Kirchenfeld in Kemmeribodenbad.
 29. August 1990: "Progression of developmental actions." Contribution to the IV European Conference on Developmental Psychology in Stirling, Scotland.
 29. August 1990: "Control-belief and autobiography." Contribution to the IV European Conference on Developmental Psychology in Stirling, Scotland.
 06. September 1990: "Expert-novice research on teaching." Contribution to the International Symposium on Research on effective and responsible teaching in Fribourg.
 25. September 1990: "Zur begrifflichen Einordnung der sekundären Kontrolle". Vortrag auf dem 37. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Kiel.
 25. September 1990: "Kontrollmeinung und Autobiographie". Poster, gemeinsam mit Elisabeth Rheindorf auf dem 37. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Kiel.
 30. Oktober 1990: "Kontrollmeinung und Autobiographie." Vortrag, gehalten am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin.

1989

04. April 1989: "Motoren der Entwicklung." Vortrag auf der Tagung "Geistige Entwicklung" an der Karl-Marx-Universität Leipzig.
05. April 1989: "Differentielle Lernpsychologie." Vortrag anlässlich des 60. Geburtstags von Prof. Dr. Günter Clauss an der Karl-Marx-Universität Leipzig.
05. Mai 1989: "Zur Verantwortung für das Lernen unserer Schülerinnen und Schüler." Vortrag zum Fortbildungstag der Schulen von Horgen.
31. Mai 1989: "Entwicklung im Fachstudium." Vortrag im Rahmen der hochschuldidaktischen Kurse an der Universität Zürich.
07. Juli 1989: "Rollen im Gespräch." Vortrag auf der Konferenz der hauptamtlichen Schulinspektoren der deutschen Schweiz in Genf.
11. Juli 1989: "Self-efficacy and autobiography." Tenth Biennial Meeting of the International Society for the Behavioral Development. Jyväskylä, Finland.
01. September 1989: "Entwicklungsaufgaben -- wessen Aufgaben?" Vortrag auf dem 1. Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Psychologie, Bern.
18. September 1989: "Bedeutsame Lebensereignisse, bereichsspezifische Kontrollmeinungen und Wohlbefinden bei Jugendlichen." Vortrag, gemeinsam mit Alexander Grob, an der 9. Tagung für Entwicklungspsychologie in München.

-
20. September 1989: "Kontrollmeinung und Gedächtnisinformation." Vortrag, gemeinsam mit Florian G. Kaiser, an der 9. Tagung für Entwicklungspsychologie in München.
23. Oktober 1989: "Kontrollperzeption und Lehrlingsausbildung." Vortrag bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich.
- 26./27. Oktober 1989: "Rollen im Gespräch"; "Das Ratschlagmodell und das Wachstumsmodell in der Beratungspsychologie." Vorträge am Didaktikum des Kantons Aargau in Aarau.
30. Oktober 1989: "Adolescents today and future perspectives." Vortrag am Marbach-Symposium der Johann-Jacobs-Stiftung.
14. und 21. Dezember 1989: "La mémoire humaine." Conférences dans le cadre de l'Université du troisième âge, Berne.

1988

19. April 1988: "Entwicklungstheorien". Vortrag im Rahmen der Fortbildung der Erziehungsberatungsstelle Bern.
26. April 1988: "Prozesse der Entwicklung". Vortrag im Rahmen der Lehrerfortbildung der appenzell-ausserrhodischen Kantonsschule Trogen in Sigriswil.
27. April 1988: "Motivation im Unterricht". Vortrag im Rahmen der Lehrerfortbildung der appenzell-ausserrhodischen Kantonsschule Trogen in Sigriswil.
30. August 1988: "Selective retrieval from memory." Vortrag auf dem Weltkongress für Psychologie in Sydney, Australien.
31. August 1988: "Swiss adolescents' perception of control." Vortrag auf dem Weltkongress für Psychologie in Sydney, Australien.
18. September 1988: "Strategies of selective retrieval from memory." Vortrag am Department of Psychology der University of Melbourne, Australien.
10. November 1988: "Strategies of selective retrieval from memory." Vortrag am Department of Psychology der University of Newcastle, Australien.

1987

17. März 1987: "Kinderlogik". Vortrag im Rahmen der Elternbildung der Primarschule Wettswil.
03. Juni 1987: "Neue (und alte) Erkenntnisse der Psychologie des Jugendalters." Vortrag an der Gewerblich-industriellen Berufsschule Bern.
13. Juli 1987: "Selective retrieval from memory in children and adolescence." Vortrag innerhalb der IXth Biennial meetings of the International Society for the Study of Behavioral Development, Tokyo.

-
15. Juli 1987: "Attribution of control in Swiss adolescents." Research poster at the IXth Biennial meetings of the International Society for the Study of behavioral development. Tokyo, July 12-16, 1987.
 19. Oktober: "Konzepte der Psychologieausbildung". Vortrag für die Leiterkonferenz der kantonalen Erziehungsberatungsstellen Bern.
 07. Dezember 1987: "Hochschulreife". Vortrag im Rahmen der Lehrerfortbildung der Kantonsschule Obwalden in Appenberg/Emmenthal.
 08. und 15. Dezember: "Freiheit und Kontrolle". Radiosendung bei Radio Förderband, 2 Stunden.

1986

25. Februar 1986: "Kindgemässe Leistung in der Schule." Vortrag im Rahmen der Elternbildung der Primarschule Wettwil.
06. März 1986: "Laborforschung und Feldforschung." Diskussionsvortrag am Schweizerischen Kongress für Psychologie in Genf.
17. April 1986: "Selective retrieval of discursive knowledge." Invited address am Kongress der American Educational Research Association, San Francisco.
14. Mai 1986: "Asking a question -- which one, if any?" Vortrag an der Memphis State University in Memphis, Tennessee.
24. Mai 1986: "Prüfungsangst." Vortrag am Schweizerischen Institut für Berufspädagogik in Zollikofen.
29. Mai 1986: "Umgang mit Prüfungsangst." Vortrag und Kurs im Rahmen der hochschuldidaktischen Kurse der Universität Zürich.
16. Juni 1986: "Selektives Erinnern." Vortrag am Institut für Wirtschaftspädagogik der Georg-August-Universität Göttingen.
18. Juni 1986: "Mündliche Abschlussprüfungen." Vortrag an der Abteilung für Pädagogische Psychologie an der Universität Bern.
27. Juni 1986: "Mündliche Abschlussprüfungen." Vortrag vor der juristischen Abteilung der Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern.
23. August 1986: "Neue Entwicklungen in der Psychologie der Kontrolle." Vortrag an der Universität Fribourg/Schweiz.
09. September 1986: "Selective retrieval from memory." Vortrag an der Universität Leiden, Niederlande.
22. September 1986: La représentation mentale du texte lu. Vortrag anlässlich der Table ronde "Le texte et son traitement" in Poitiers, France.

-
01. Oktober 1986: "Fragebogen zur Erfassung der Kontrollmeinung bei Jugendlichen." Beitrag zum 35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Heidelberg.
01. Oktober 1986: "Neues Instrument zur Erfassung der Zufriedenheit bei Jugendlichen." Beitrag zum 35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Heidelberg.
03. Oktober 1986: "Umgang mit Prüfungsangst." Vortrag am Fortbildungswochenende der Schweizerischen Fachkommission für Berufsbildung im Gastgewerbe in Brunnen.
06. November 1986: "Strategien des selektiven Erinnerns." Vortrag am Kolloquium des Psychologischen Instituts der Universität Bern.
26. November 1986: "Leistungsanforderungen und Umgang mit Leistung im Gymnasium." Vortrag zum Fortbildungstag der Aargauischen Kantonsschule Wettingen AG.

1985

12. Januar und 26. Februar 1985: "Mündliche Prüfungen." Hochschuldidaktischer Kurs an der Universität Zürich.
29. Januar 1985: "Mündliche Prüfungen. Psychologische Bedingungen und Prozesse bei Studierenden und Dozenten." Vortrag an der Universität Zürich.
23. Mai 1985: "Selektives Erinnern." Vortrag an der Universität Basel.
13. Juni 1985: "Discourse processing." Vortrag am ersten Kongress der European Association for Research in Learning and Instruction in Leuven, Belgien.
02. Juli 1985: Vorsitz einer Sitzung über "Recent trends in life-span development" am Kongress der International Society for the Study of Behavioral Development in Tours, Frankreich.
20. August 1985: "Psychologische Prozesse bei mündlichen Maturaprüfungen". Zürich, Realgymnasium Rämibühl: Vortrag und Kursnachmittag.
23. September 1985: "Sekundäre Kontrolle". Vortrag an der 7. Tagung für Entwicklungspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Entwicklungspsychologie in Trier.
19. September und 4. Dezember: "Mündliche Prüfungen". Hochschuldidaktischer Kurs an der Universität Zürich.
12. Dezember 1985: "Die Wirkung der Kommunikation auf innovative Prozesse bei Jugendlichen". Vortrag, organisiert durch die Schweizerische Gesellschaft für Ideenmanagement und Vorschlagswesen.

1984

20. März 1984: "Lesen und Behalten -- oder haben Sie auch ein schlechtes Gedächtnis?". Fribourg: Festvortrag zum 10jährigen Jubiläum der Freiburgerischen Gesellschaft für Psychologie und Psychotherapie.

-
15. Mai 1984: "Psychologische Prozesse der sozialen Ablösung im Jugendalter". Liestal: Vortrag im Rahmen der Fortbildung der Kantonalen psychiatrischen Klinik.
 26. Juni 1984: "Recalling to new perspectives". München: Vortrag am Eingeladenen-Symposium über Memory Development des Max-Planck-Instituts für Psychologie.
 04. Juli 1984: "Schülerbeurteilung und Zeugnisnoten". Bad Horn: Vortrag und Seminar im Rahmen des Fortbildungskurses der Schulleiter der Auslandschweizerschulen.
 05. September 1984: "Asking how to act." Acapulco: 23. Kongress der International Union of the Psychological Sciences.
 13. September 1984: "Psychological research, an international comparison." University of Melbourne: Department of Psychology.
 18. September 1984: "Strategies for selective retrieval from memory." University of Melbourne: Department of Psychology.
 25. September 1984: "Selektives Erinnern." Wien: Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (krankheitshalber schriftlich abgegeben).